

Qualität und Patientenrechte stärken: **Die Umsetzung des neuen Hilfsmittelgesetzes**

Neue Produkte zur Wundheilung: Verbandmittel oder Medizinprodukt?

Zwischenstand: Erste große Etappenziele bei der Aktualisierung des Hilfsmittelverzeichnisses erreicht

Qualität der Dienstleistung gleichgewichtig mit dem Preis

Rahmenvereinbarungen auf Bundesebene für Qualität und Dokumentation

Dokumentationspflicht der Lieferanten: Umsetzungsbeispiele der Krankenkassen

Transparenz bei der Aufzahlung der Patienten

Was ändert sich 2018 für die Leistungserbringer?

Verordnen von Verbandmitteln: Wann trägt die Krankenkasse die Kosten?



N. Baumgart



T. Froberg



Dr. S. Gronemeyer



C. Meyerhoff-Grienberger



K. Pakura



G. Prahl

TERMIN/ORT



15. März 2018 in Berlin

LEITUNG



Gabriele Prahl, Geschäftsführerin,
GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

REFERENTEN



Nicole Baumgart, Teamleiterin Bereich Vertragsmanagement Hilfsmittel,
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Leipzig

Thomas Frohberg, Teamleiter Beratungen/Verordnungen,
Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

Dr. Stefan Gronemeyer, MHA
Leitender Arzt und stellv. Geschäftsführer, Medizinischer Dienst des
Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS), Essen

Carla Meyerhoff-Grienberger, Abteilung Gesundheit - Hilfsmittel,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Kristin Pakura, Fachberaterin Bereich Vertragsmanagement Hilfsmittel,
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Leipzig

ZIELSETZUNG



Dokumentation, Transparenz, Wahlfreiheit für den Versicherten und ein aktualisiertes Hilfsmittelverzeichnis - das neue Hilfsmittelgesetz HHVG hat Kassen und Leistungserbringer jede Menge Änderungen mit engen Fristsetzungen gebracht.

Dennoch wurde es von (fast) allen Beteiligten begrüßt. Entsprechend konstruktiv wurden die ersten Arbeiten erledigt. Wichtige Etappenziele sind erreicht - mit weitreichenden Änderungen für Alle. Betroffen sind die Präqualifizierungsstellen, die Krankenkassen ebenso wie die Hersteller, Lieferanten und Berufsverbände.

Einige der Veränderungen - wie beispielsweise die Dokumentationspflicht des Lieferanten - sind bereits in der Umsetzung, andere noch in der Bearbeitung. Die Aktualisierung des Hilfsmittelverzeichnisses mit seinen 99 Produktgruppen und annähernd 30.000 Produkten wird Schritt für Schritt aktualisiert. Bis Ende 2018 muss es fertiggestellt und von da an laufend aktualisiert werden.

Sehr spannend und mit unmittelbarer Relevanz für Hersteller und Verordner ist die Neuregelung der Versorgung mit Verbandmitteln. Der G-BA hat hier bis zum Frühjahr 2018 Abgabetermin.

In dieser Veranstaltung werden die Fortschritte und Arbeitsergebnisse sowie aus der Sicht der jeweils Betroffenen die interne Umsetzung vorgestellt.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



15. März 2018

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Carla Meyerhoff-Grienberger

Die Hilfsmittelreform aus der Sicht des GKV-Spitzenverbandes

- Reformmaßnahmen im Überblick
- Aufgaben des GKV-Spitzenverbandes bei der Umsetzung der Reform
- Neue Pflichten der beteiligten Akteure bei der Umsetzung
- Stand der Umsetzung
- Auswirkungen auf die Versorgungssituation

Diskussion

11.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.45 Uhr

Dr. Stefan Gronemeyer MHA

Qualität und Transparenz in der Hilfsmittelversorgung - Welchen Beitrag leisten die Medizinischen Dienste?

- Kriterien und Maßstäbe auf der Systemebene
- Qualitätsorientierung in der Einzelfallbegutachtung
- Wissensmanagement und Kooperation
- Die Fortschreibung des Hilfsmittelverzeichnisses:
Strukturiertes Vorgehen in jeder Produktgruppe / Aktuelle Beispiele

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Kristin Pakura/ Nicole Baumgart

Das HHVG in der Umsetzung der AOK PLUS

- Neue Aufgaben und Pflichten der Krankenkassen
- Erste Erfahrungen und Reaktionen zu den Beratungs- und Dokumentationspflichten der Leistungserbringer
- Mehrkosten der Versicherten – Transparenz und Möglichkeiten der Überprüfung durch die Krankenkasse
- Kontrolle der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten der Leistungserbringer zur Sicherung der Qualität
- Ergebnisse zu durchgeführten Maßnahmen: Inkontinenzhilfsmittel, Stomaartikel, Orthesen und Rollstühle

Diskussion

15.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

15.45 Uhr

Thomas Froberg

Neudefinition der Verbandmittel: Endlich Klarheit für den Verordner?

- Die aktuelle Situation aus der Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung und ihrer Mitglieder
- Aktuell: Uneinheitliche Entscheidungen der Krankenkassen
- Mangelnde Markttransparenz für den Arzt
- Beispiele aus der Beratung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen

17.00 Uhr

Ende ca. 17.15 Uhr

Abschlussdiskussion

INFORMATION

Termin	15. März 2018, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin, Telefon 030 2502-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 595,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1803-01.

ANMELDUNG



Die Umsetzung des neuen Hilfsmittelgesetzes

15. März 2018

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____



ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de

VH1